



Protokoll der 40. Generalversammlung  
Verein Jagd + Bündnerheimat  
vom Samstag, 14. März 2015, Uhr 18.00  
im Restaurant Sonnental, 8600 Dübendorf

Der Präsident Walter Vaterlaus eröffnet die 40. Generalversammlung um 18.05Uhr. Wir sind heute zum 8. Mal in Dübendorf. In der Begrüssung erwähnt Walter unsere Ehrenmitglieder Gerda Rubli und Marco Derungs. Wegen Grippe musste Hanspeter Feurer für heute absagen. Er lässt jedoch ausrichten, dass er das Apéro spendet. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Die Einladung wurde rechtzeitig versandt. Die Traktandenliste erfährt keine Änderung.

Anwesend: 19 Vereinsmitglieder haben sich eingeschrieben. Als Gast hat Andrea Huder seine Freundin Barbara Fassnacht mitgebracht.

Entschuldigt haben sich 13 Vereinsmitglieder, namentlich:

Jenny Burger, Philipp Schaniel, Theo Schnider, Hans Pfiffner, Réne Wattinger, Andreas Christoffel, Giusep Luzi, Bea Fuchs, Hanspeter Feurer, Alessia Vaterlaus, Luis Cahannes und Erwin Gees. Wären diese alle gekommen, hätten wir rund die Hälfte der Vereinsmitglieder an der Versammlung.

Als Stimmzähler wird einstimmig Leonardo Pesavento gewählt. Absolutes Mehr ist 10.

#### **A. Protokoll der 39. GV vom 8. Feb. 2014 im Rest. Sonnental, 8600 Dübendorf**

Das Protokoll wurde nicht mit der Einladung verschickt. Es ist auch auf der Homepage einsehbar. Mit Dank und Applaus wird das Protokoll verdankt und einstimmig angenommen.

#### **B. Jahresbericht des Präsidenten**

Ebenfalls wurde der Jahresbericht des Präsidenten nicht mitversandt. Ist auch auf der Homepage vorhanden. Der Präsident meint, dass es besser ist ihn vorzulesen. Seine erste Amtsperiode ist nun vorbei. Die einen Ziele wurden erreicht, andere hingegen nicht oder noch nicht. Speziell freut ihn, dass Pflege in der Kameradschaft und beim Neuaufbau der VJBH Website die Ziele erreicht werden konnten. Keine wesentlichen Fortschritte wurden bei der Steigerung der Beteiligung an den Anlässen und bei der Werbung von neuen Mitgliedern erzielt. Rückblick zog Walter auch über die Anlässe im vergangenen Jahr, mit seiner Vertretung an der Präsidentenversammlung des BKPJV in Thusis als auch an der 100. DV in Davos, an der nicht weniger als 13 VJBHler teilnahmen. Die Vorstandssitzungen, darunter die notwendige Revision der Statuten, brachten viel Arbeit. Mit Zuversicht nimmt er eine zweite Amtszeit in Angriff, vorausgesetzt er werde im Amt bestätigt.

Es gibt keine Einwände. Jürg Signer lässt den Bericht abstimmen. Dieser wird einstimmig mit Dank und Akklamation angenommen.

#### **C. Rechnungsablage des Kassiers, Bericht und Antrag der Revisoren**

Vergangenes Jahr war nicht viel los und deshalb einfach. Keine Reise, keine Ausgaben. 10 Mitgliederbeiträge stehen noch aus. Kosten für das Internet konnte eingespart werden. Der Jahresgewinn beträgt Fr. 603.--. Als Anmerkung von Marco Derungs diene, dass bei den Nichtzahlern der Versand der Jägerzeitung gestoppt werden sollte, den wir als VJBH im Voraus berappen.

Der Präsident zieht Bilanz und verkündet ein Vereinsvermögen von Fr. 19'573.42. Fragen werden keine gestellt. Somit liest Stefan Mathiuet den Revisorenbericht vor. Dieser wird mit Applaus einstimmig angenommen und gleichzeitig wird Manuela Fleischmann mit Dank als Kassierererin entlastet.

## **D. Festlegung des Jahresbeitrages und Genehmigung des Budgets**

Der Vorstand empfiehlt keine Änderung des Beitrages.

Budget: Dieses sieht keine grossen Bewegungen vor, ausser dem Unterhalt unserer Website, bei der ein technisches Update nötig ist. Zur Jubiläumsreise kommen wir im Detail später dazu. Ein Verlust von Fr. 3261.-- ist vorgesehen. Bei einem Vermögen von über Fr. 19'000 soll dies möglich sein, haben wir doch ein Jubiläum, meint der Präsident. Das Budget wird einstimmig angenommen.

## **E. Mutationen**

Wir verzeichnen 3 Austritte, namentlich: Damian Gliott, Franco Sala und Dagomar Schwitter. Als neues Mitglied stellt Walter Vaterlaus den heute entschuldigten Andreas Christoffel vor. Er wird einstimmig aufgenommen. Neuer Mitgliederbestand 64.

## **F. Genehmigung und Inkraftsetzung der neuen Statuten**

Es geht um die revidierten Statuten. Wir mussten unsere Statuten denen des BKPJV anpassen. Der Vorstand hat sie ausgearbeitet und in die Vernehmlassung geschickt. Einwände blieben aus und somit haben wir die revidierten Statuten dem BKPJV vorgelegt. Nach dessen Annahme müssen wir die neuen Statuten nun unsererseits zur Abstimmung bringen. Bei einer 2/3 Mehrheit sind sie angenommen. Das Ergebnis lautet: einstimmige Annahme. Die neuen Statuten werden somit gültig und werden auf unsere Homepage geladen.

## **G. Wahlen**

Turnus-gemäss ist Wiederwahl des Vorstandes angesagt. 3 Vorstandsmitglieder haben auf heute den Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Es sind dies der Aktuar Andri Huber und die beiden Beisitzer Hanspeter Feurer und Ludi Weibel. Kassierin Manuela Fleischmann verbleibt als Beisitzerin im Vorstand.

Der Präsident konnte erfreulicherweise zwei Kandidaten als Nachfolger vorstellen mit Rinaldo Poltera als Kassier und Stefan Mathiuet als Beisitzer. Beide stellen sich vor. Der Präsident und der Kassier werden einzeln gewählt und der übrige Vorstand in Globo. Die Wahlen erfolgen alle einstimmig und mit Applaus.

Bei den Revisoren benötigen wir einen neuen. Als 1. Revisor rutscht Erwin Gees nach. Als Ersatz konnte Marco Derungs gewonnen und einstimmig gewählt werden.

## **H. Behandlung von Anträgen**

Weder seitens des Vorstandes noch der Mitglieder liegen Anträge vor. An dessen Stelle schauen wir uns die Anträge des ZV für die 101. DV des BKPJV vom 16. Mai 2015 in Bergün an.

1. Es wird vom ZV die zweite Variante der Jagdzeit 2016 favorisiert. Unsere Abstimmung hingegen ergibt 11x für die erste Variante, 5x für die 2. bei 3 Enthaltungen.

2. Antrag für Mobiltelefon. Das Mobile darf bei der Jagd benützt werden, Funkgeräte jedoch nicht, wie aus der Formulierung zu entnehmen ist. Der ZV sagt ja und wir stillschweigend auch.

3. Grösseres Format „Bündner Jäger“. Kommt nicht gut an. Es wurde nur vergrössert und Anpassungen wurden keine vorgenommen, ist aus der Versammlung zu hören. Der Preis würde um Fr. 8.-- teurer. Für die Aktiven neu Fr. 43.-- und für die Passiven Fr. 58.--. Unsere interne Abstimmung ergibt 10x Ja und 8x Nein bei 1 Enthaltung. Dementsprechend wird unser Präsident bei der DV (mit 1 Stimme für den VJBH) unsere Voten einbringen bzw. vertreten.

## **I. Jubiläumsreise 40 Jahre VJBH**

Wir feiern. Im Rahmen einer Reise als Tagesausflug. Der Vorstand hat 3 Varianten ausgearbeitet. Datum wäre der 15.8.15. Der Verein würde Fr. 2000.-- übernehmen. Pro Paar müsste man rund Fr. 100.-- selbst als Rest übernehmen. Walter Vaterlaus stellt die 3 Möglichkeiten vor. Einmal Besuch des Schlosses und Museum Landshut mit Führung und anschliessend Besuch des Papiliorama in Kerzers, oder Arrangement im Natur- und Tierpark in Goldau per Zug und anschliessend auf den Rigi, oder ins Bergwerk Gonzen mit Führung und Abstecher ins Jagdmuseum in Vättis.

Die konsultative Abstimmung ergibt sogleich eine sehr deutliche Mehrheit für Goldau. Der Vorstand wird die Details ausarbeiten und rechtzeitig bekannt geben.

## **J. Verschiedenes und Umfrage**

Anhand Power-point zeigt Walter auf der Einstiegseite unserer Homepage interessante Zahlen. Die Besucherzahl ist seit 2013 fast explodiert. Durchschnittlich haben 650 Besucher pro Monat angeklickt, die meisten aus den Ländern CH, USA, D und England. Ein paar Exoten waren auch dabei. (CH-Urlauber?) Bei den Suchfragen stehen Rehkitz, BKPJV, Bündner Jäger zuoberst auf der Liste. Meistgelesen wurde die Downloads bei den Informationen und die Jagdbetriebsvorschriften. Beim Facebook haben sich die „Gefällt mir“ Klicks auf über 80 verdoppelt.

Unser Jahresprogramm hat Walter präsentiert und zum Mitnehmen aufgelegt.

Obligatorischer Schiessnachweis: Gegenseitige Anerkennung der kantonalen Schiesspflicht. Das grüne Formular ist für uns weiterhin nötig, um auf die Jagd gehen zu können.

Walter Vaterlaus hat sich entschlossen, den Jagdschützenmeister in Graubünden zu machen. Damit ist sichergestellt, dass der obligatorische Schiessnachweis auch anlässlich unseres internen Vereinsschiessen absolviert werden kann.

Keine Wortmeldungen zu Verschiedenem/Umfrage seitens der Versammlung.

## **K. Ehrungen**

Irgendwie traurig das jetzige Traktandum. Verdiente langjährige Vorstandsmitglieder sind aus dem Vorstand getreten und sollen nun geehrt werden. Allen voran Andri Huber. Als Dankeschön für 23 Jahre „Schreibarbeit“ erhält er einen aus Holz geschnitzten Hirschstier. Hanspeter Feurer nach 20 Jahre Vorstandstätigkeit und Weinliebhaber wird mit franz. Rotwein beglückt, welcher ihm bei nächster Gelegenheit überreicht wird. Ludi Weibel erhält einen Warengutschein den er bei Menzli in Ilanz (seiner bevorzugten Quelle) einlösen kann.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 19.50 Uhr. Nach dem vom Verein gestifteten Nachtessen warten ein Wettbewerb und der Film Bergauf – Bergab mit dem Titel „Der Schuss im Gebirge“ auf uns.

Münchenstein, 18. März 2015

Der Aktuar  
Andri Huber